

Ablauf der Konzessions-Verträge von den Amperwerken den Strom als Großabnehmer zu beziehen. Von dem Ablösungsrecht ist bisher kein Gebrauch gemacht worden. Wird ein Vertrag mit einer Gemeinde nicht erneuert, so wird der Amperwerke Elektrizitäts-A.-G. das Recht eingeräumt, die Gemeindeführer zur Legung von Durchgangsleitungen gegen mäßige Entschädigung weiter zu benützen. Die ältesten Verträge datieren aus dem Jahre 1908.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V.: Im I. Sem. (1932 am 25./11.); je nom. 100 RM St.-A. = 1 St. — Gewinnverteilung: Vom Reingewinn 5 % zum R.-F., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außer fester jährlicher Vergüt. von 1000 RM, der Vors. u. die Stellv. 2000 RM), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: München, Augsburg u. Nürnberg: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 25 000 000 RM in 180 000 Akt. zu 100 RM, 2000 Akt. zu 500 RM und 6000 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 2 Mill. M, 1909 erhöht um 1 Mill. M, 1910 um 1 Mill. M, 1912 um 1 Mill. M, von 1917 bis 1923 auf 142 000 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 19/12. 1924 auf 14 006 000 RM (St.-A. 10 : 1, Vorz.-A. 1000 : 3) in 120 000 St.-A. zu 100 RM, 2000 St.-A. zu 500 RM, 1000 St.-A. zu 1000 RM u. 2000 Vorz.-A. zu 3 RM. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1928 Umtausch der 2000 Vorz.-A. zu 3 RM in 60 Vorz.-A. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 26./9. 1932 Einziehung der nom. 6000 RM Vorz.-A. u. Erhäh. des verbleib. A.-K. von 14 000 000 RM auf 25 000 000 RM zwecks Uebernahme der Oberbayer. Ueberland-Zentrale A.-G. u. der Neue Amperkraftwerke A.-G.

Großaktionäre: Gesellschaft für elektr. Unternehmungen Ludw. Loewe & Co. A.-G., Berlin.

Anleihen: I. 3 000 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1909. II. 1 000 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1911. III. 2 000 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1912. Die Stücke wurden auf den Aufwert.-Betrag von 150 abgestempelt. Ueber die Altbessitzgenußrechte wurden besondere Genußscheine ausgestellt. — **Kurs:** Diese 3 zus. notierten Anleihen in

München, ult. 1926—1931: 81, 79.50, 82.50, 85, 92, 95.60* %. Notiz eingestellt. — Die Anl. I—III werden ab 2./1. 1932 eingelöst.

IV. 2 000 000 M in 4½ % Schuldverschreib. von 1919. Gesetzt. Aufwert.-Betrag 18.90 RM, Nennbetrag des Genußrechts 12.60 RM für je nom. 100 M, Barablös. der Genußrechte mit 9.45 RM ab 2./1. 1929.

V. 2 000 000 M in 4½ % Schuldverschreib. von 1920. Aufwert.-Betrag 16.36 RM für je nom. 1000 M, der Genußrechte 10.90 RM, Barablös. der Genußrechte mit 8.17 RM ab 2./1. 1929.

VI. 5 000 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1921. Aufwert.-Betrag 9.07 RM für nom. 1000 M.

Die Anl. IV—VI sind nach Ablauf von 10 Jahren, vom Tage der Ausgabe an gerechnet, durch Verlos. von jährl. minst. 4 % zu tilgen; stärkere Auslos. oder Totalkündig. mit 6monat. Frist statthafft. Die Stücke wurden auf die Aufwert.-Beträge abgestempelt.

Anleihen der früheren Oberbayer. Ueberland-Zentrale A.-G.: 4½ % Teilschuldverschreib. von 1918, 1920 u. v. Jan. 1921. Die entsprechenden Aufwertungs-beträge sind 46.65, 10.20 und 9.59 RM für je 1000 PM. Das Genußrecht für Altbessitz bei der Anl. v. 1919 ist mit 21.80 RM für je 1000 PM ab 2./1. 1927 abgelöst worden. Die Stücke der Anl. v. 1918 sind auf 90 u. 45 RM die der Anl. v. 1920 u. 1921 auf 20 u. 10 RM abgestempelt unter Barablös. der Spitzen. Die Anleihe von 1920 wurde zum 1./10. 1932 zur Rückzahlung gekündigt. — **Kurs in München ult. 1927—1932:** 78, 81.75, 83, 92, 95*, 85 %.

Hypotheken: Am 30./6. 1932 noch mit 25 % aufgewertet 148 076 RM der Bayerischen Handelsbank auf dem Verwalt.-Gebäude.

Kurs der Aktien:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	149.50	120	116.50	99	87	93.75 %
Niedrigster	100	99.50	87	85.50	80.	58 %
Letzter	104.50	116.75	90.25	85.50	80.50	86.75 %

In Berlin im Dez. 1926 durch die Disconto-Ges. eingeführt. Auch in München (bereits seit 1921) notiert.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	6 %
Stamm-Aktien	7	7	7	7	7	7 %

Beamte u. Arbeiter: 1931/32: 189 Beamte, 158 Arbeiter.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	227 460	432 072	435 023	435 023	656 395
Fischereirechte					43 333
Werkgebäude	3 515 520	4 400 847	4 421 177	4 425 816	1 917 313
Wasserkraftanlagen					2 082 113
Verwaltungs- und Wohngebäude	178 900	249 351	249 351	249 351	474 167
Maschinen und Einrichtungen	1 172 363	1 840 025	1 881 878	1 848 606	1 800 881
Fernleitungen	3 898 919	6 162 935	6 201 813	6 261 103	6 325 883
Verteilungsnetz und Straßenbeleuchtung	2 948 957	5 489 543	5 905 222	6 296 982	6 533 768
Transformatoren	2 046 646	3 474 651	3 653 467	3 784 345	3 892 271
Telefon	49 527	74 951	75 095	87 090	87 296
Kabel	71 666	216 905	237 575	280 514	298 207
Zähler	652 098	1 124 114	1 205 405	1 248 041	1 281 768
Möbilen	1	1	1	1	1
Werkzeuge	1	1	1	1	1
Fahrzeuge	1	1	1	1	1
Dreschwagen	1	1	1	1	1
Nicht abgerechnete Bauanlagen	165 676	187 317	260 721	196 735	185 785
Baumaterialien	—	—	—	—	265 853
Betriebsmaterialien	—	—	—	—	21 831
Waren	455 488	466 417	459 489	320 851	25 751
Geleistete Anzahlungen	—	—	—	—	8 451
Forderungen aus Stromlieferungen u. Leistungen	1 814 719	1 995 915	1 978 952	1 766 102	812 417
Forderungen an Gesellschaften	—	—	—	—	896 428
Kasse	25 187	23 475	20 161	20 841	12 798
Postscheckguthaben	26 405	16 177	16 193	3 019	—
Wechsel	—	8 636	6 424	12 287	428
Wertpapiere	47 840	44 656	44 618	44 627	51 051
Kautions-Wertpapiere	—	85 085	109 085	125 685	122 870
Disagio aus Schweizerdarlehen (5000 000 sfr.)	—	—	—	—	174 537
Summa	17 297 377	26 293 083	27 161 662	27 407 030	27 971 609